Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

281 (14.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Zweites Blatt. Donnerstag den 14. Oktober 1875.

Dem Wunsch einer größeren Anzahl Wahlmänner entsprechend, wird in den nächsten Tagen eine allgemeine Wahlmänner-Versammlung im großen Rathhaussaal stattfinden. Tag und Stunde wird noch bekannt gemacht werden.

2.1.

Ueber die Evangelisationsarbeit in Kleinasien

wird Herr Pastor Lazarus Garabedjau von Brussa Donnerstag den 14. Oktober, Abends 7½ Uhr, in der Diakonissenhauskapelle einen Vortrag halten, zu welchem herzlichst eingeladen wird.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 15 ist sogleich oder auf den 23. Oktober eine geräumige Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör um billigen Preis an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist ein freundlicher Laden nebst 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23 April 1876 zu vermiethen. Näheres im 2 Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 4. Stock.

* Auf 1. November sind 2 oder auch 3 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. Näheres bei H. Strohmaier, Langestraße 17.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock ist sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 54.

* Für einen soliden jungen Mann oder braves Mädchen ist ein kleines, freundliches Zimmer ohne Bettstelle sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Friedrichsplatz 6 im ersten Stock.

2.1. Sophienstraße 44 (Mansarden) ist sogleich ein unmöblirtes, freundliches Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermiethen in der Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch.

* Akademiestraße 23 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist ein kleineres, sehr gut heizbares, möblirtes Zimmer auf Ende d. M. oder später zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermiethen.

*** Es ist sogleich ein großes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 7, 2. Stock.**

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres große Herrenstraße 35 eine Treppe hoch.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestraße gehend, ist sofort zu vermiethen. Näheres Langestraße 62 im Laden.

3.1. Zwei bis drei zusammenhängende, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sind mit oder ohne Pension sogleich oder zum 1. November zu vermiethen: Bahnhofstraße 10

3.1. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder zum 1. November um den Preis von 12 Mark zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 40 im untern Stock.

* Zähringerstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

* Zwei hübsche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, parterre, sind auf 1. November zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 45 im Laden.

* Kriegsstraße 69 parterre sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer an einen älteren Herrn bis 1. November zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 3 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock auf 23. Oktober zwei unmöblirte schöne Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November oder später zu vermiethen: Amalienstraße 4 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Bis 1. November kann ein solider Arbeiter bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*** Eine Wohnung von 5—7 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung wird zum Januar oder April zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sub S. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.**

Zimmer-Gesuch.

Es werden zwei ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer in einem anständigen Hause sofort zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten sind Waldstraße 32 b im 3. Stock links abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf 1. November in Dienst treten. Näheres Marienstraße 22 im 3. Stock.

*3.1. Eine perfekte Köchin findet sogleich eine Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres Ritterstraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Zirkel 18.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Belfortstraße 13.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird **sogleich** in eine kleine Haushaltung gegen guten Lohn gesucht. Näheres alte Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

*** Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle mit einem Vierteljahrsgehalt bis zu 50 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21, 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in Dienst gesucht: Lammstraße 3 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 12 im Laden.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 a im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender, junger Kellner, findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Köchin-Gesuch.

*** Eine gewandte Herrschaftsköchin wird in Bälde gesucht. Zu erfragen Hotel Rothes Haus zwischen 8 und 10 Uhr Morgens oder 6 und 8 Uhr Abends.**

Stelle-Antrag.

* Ein gewandtes Mädchen, welches schon in einem Kurz- oder Modewaaren-Geschäft conditionirte oder welches im Putzmachen bewandert ist, wird als Verkäuferin zu sofortigem Eintritt gesucht.

Ferdinand Straus, Langestraße 121.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige, reinliche Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Grabarbeiter
gesucht: Steinstraße 3. *2.2.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden sogleich: Köchinnen, Zimmermädchen, Spülmädchen

Stelle sucht für sogleich, ein besseres Mädchen, entweder als Jungfer oder als Bonne zu erwachsenen Kindern.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Une jeune demoiselle de la Suisse française aimerait trouver de suite une place de bonne ou gouvernante dans une bonne famille. Pour les renseignements s'adresser Stephanienstrasse 16 Carlsruhe.

Eine gesunde Schenkamme
sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 12 bei Herrn Rees. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Weißnäherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Schwanenstraße 22.

* Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus.

* Eine zuverlässige, feine Weißzeugnäherin, im Richten aller Art Arbeiten erfahren, sowie im Ausbessern der Kindergarderobe, Weißsticken, Namensschriften-Abzeichnen bewandert, sucht noch einige bessere Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock.

Weißstickerei.
* **Buchstaben,** einfache, bis zum reichsten Blumenalphabet, werden schön gestickt: Karlsstraße 30.

Verloren.

* Gestern Vormittag wurde ein **Säckchen** mit 24 Mark, bestehend aus 4 preuß. Thalern und Markstücken, verloren. Abzugeben auf der Polizei.

Verlaufener Hund.
* Ein junger schwarzer **Wachtelhund,** gelb gezeichnet, hat sich seit Dienstag Abend verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Viktoriastraße 20 im 3. Stock abzugeben.

2.1. **Zu verkaufen:**
1 Sekretär, 1 Schreibtisch, Kommoden mit Schubladen, massive Bettladen, Roste Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Pfeilertische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Kindertischchen mit 2 Rohrstühlen, Küchenschäfte, Wasserbänke, Fußschemel, Spuckkästchen, 1 gebrauchte Chiffonniere, 1 Pfeilerschränkchen: Waldstraße 30.

Verkaufsanzeigen.
* **Wilhelmsstraße 29 ist eine größere Puppenküche billig zu verkaufen.**

* Zu verkaufen oder gegen einen andern zu vertauschen ist ein gut erhaltener **Eremitageofen.** Auch wird ein kleiner Kochofen zu kaufen gesucht. Daselbst sind 2 große Packkisten von 103 □' Raum billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus parterre.

2.1. Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist für 25 Gulden zu verkaufen: Lindenstraße 1 zwei Treppen hoch.

* Zwei gut erhaltene Federnbetten, eine Parthie schöne Landfedern, eine große Wirthstafel und eine Vogelhecke sind zu verkaufen: Steinstr. 8, 2. Stock.

* **Durlach.** Herrenstraße 10 ist **süßer Clevner** (Vorlese) zu haben. Zu erfragen bei Herrn Rittershofer.

* Zu verkaufen eine Bettlade mit Rost, 1 Deckbett, Pfulben, Kissen, Seegras- und Strohmatratzen: Amalienstraße 14 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.
* Eine gut erhaltene **Eiskiste** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Mehrere gut erhaltene **Hobelbänke,** womöglich mit Werkzeug, werden sogleich zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 3 im Hinterhaus.

Regulator,
ein großer, wird **billig** zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man bei Herrn Stadtverordneten M. Fischer, Ecke der Herren und Amalienstraße.

Ein Weinkeller
ist alsbald zu vermiethen und können ungefähr 100 Ohm darin lagernde weingrüne ovale **Weinfässer** käuflich mit erworben werden. Wo? ist zu erfragen Steinstraße 8 im 2. Stock.

Tanz-Unterricht.
* Derselbe beginnt Freitag den 15. Oktober, Abends 8 Uhr für die Damen, um 9 Uhr für die Herren. Herren und Damen können noch beitreten.
R. Klumpp, Solotänzer,
Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Südfrüchte:
Tafel- u. Kranzfeigen, schönste **Malagatrauben** 2c.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

2.1. **Apfel-Gelée,**
feinste Qualität, ist eingetroffen bei
F. Bausback
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Reinen Tafel-Honig
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Aecht russ. Astrachan-Caviar,
Grobkerniger Elb-Caviar,
Neue holl. Milchner-Häringe (Superior),
Fein marinirte Häringe,
Feine franz. und holl. Sardellen 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwürste, sowie
Wiener Würstchen
täglich frisch bei 4.1.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Schöne, neue
Victoriaerbsen und Hellerlinsen
empfiehlt in bestkochender Waare billigst
F. Bausback.

Bordeaux-Médoc,
per Flasche 1 Mark incl. Flasche, empfiehlt
Karl Hauger, Weinhandlung,
3.1. 209 Langestraße 209.

Neuen Wein,
Oberländer, bester Qualität empfiehlt
F. Kühlenthal,
3.1. Amalienstraße 53.

Klavier- oder Wagenkerzen,
sowie
Tafelkerzen in Stearin
(jeder Eintheilung)
einzeln und bei größerem Bedarf billigst berechnet bei
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.

* Die erwartete Sendung
prima Schwarzwälder Kirschenwasser,
" " **Zwetschgenwasser,**
" " **Wachholderbeergeist**
ist soeben eingetroffen und empfehle solche billigst.
J. Weißer, Akademiestraße 23.
NB. Für Aechtheit wird garantirt.

Neues Sauerkraut
fortwährend zu haben bei 4.1.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Erdöl,
wasserhelles, empfiehlt
Albert Maeyer,
2.1. Hirschstraße 22.

2.1. **Ligroin-Oel**
in bester Qualität empfiehlt billigst
Ferd. Schneider, Amalienstr. 29.

Franz Perrin Ww.,
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt
für Damen und Herren das Neueste in **Kragen,** sowie **Manschetten** von den einfachsten und billigsten bis zu den elegantsten Sachen.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,
das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.
Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, " " 2 fl. 10 kr. " "
Taffetas, " " 1 fl. 45 kr. " "
Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Franz Perrin Ww.,
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt
extra für **Brautschleier**
Seiden- und Brüsseler-Tüll
6 Ellen breit in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen.

Albert Maeyer,
Blechnermeister,
Hirschstraße 22,
empfiehlt sein assortirtes Lager in Erdöllampen, Milchglocken, Cylindern, Dochten, Cylinderwischern und sonstigen Lampenbestandtheilen zu den billigst gestellten Preisen. 2.1.

Franz Perrin Ww.,
Friedrichsplatz 9,
empfiehlt
das Neueste in schwarzen **Spitzen-** u. **Tüllschleiern,** sowie **Gaze-Schleiern** in allen Farben zu billigen Preisen.

Tischwein,
per Flasche 60 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Hauger, Weinhandlung,
3.1. 209 Langestraße 209

Anzeige.

* Neues Sauerkraut und schöner Blumenkohl sind fortwährend zu haben: Zirkel 19.

Anzeige.

* **Pökelfleisch** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt

Ws. Printz, Hofmetzger, Amalienstraße 20.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend gesalzenes Schweinefleisch.

Franz Doll, Spitalstraße 42.

Café Beh

empfiehlt

ein vorzügliches

Lager-Bier

aus der

Freiherrl. v. Seldeneck'schen Brauerei.

Geiger'sche Trinkhalle.

* Neuen **Oberländer Wein** empfiehlt

Ch. Maier.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, morgen ausgezeichneten Schwartenmagen, auch empfehle fortwährend reines Schweineschmalz à 86 Pfennig per Pfund.

Louis Benzinger.

Süßen Durlacher

verkauft

Weinhändler **H. Steinmetz**,
Hauptstr ße 9 in **Durlach.**

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin“** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion. —

21. Im Verlag von **C. Regenhardt** in Hamburg erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Geschäfts-Kalender

für den

Weltverkehr

für **1876.**

Preis geb. 2 M. 50 Pf.

Derselbe enthält eine sorgfältige und gewissenhafte Aufstellung aller namhaften Städte der Welt, mit Angabe der Einwohnerzahl, der renommirtesten Banken und Bankhäuser, Spediteure und Advokaten, sowie die deutschen, österreichischen, schweizerischen, französischen und englischen Consuln nebst einem praktischen Notiz-Kalendarium für jeden Tag des Jahres und wird für jeden Kaufmann und Industriellen ein unentbehrlicher Führer sein.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann Anfangs der vierziger Jahre mit einem selbstständigen Geschäft sucht sich auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Anträge beliebe man unter der Adresse C. D. 50 postlagernd dahier abzugeben. *

Danksagung.

Für die hinterbliebene Familie des durch Brand verunglückten Fabrikarbeiters Florian Hertweg sind mir folgende Gaben zugegangen:

Herr Lehrer Rudolf 6 M.; Herr Major v. Henning 3 M.; Unb. 3 M.; N. 30 Pf.; Schw. Karoline Sammt 10 M.; N. 1 M.; Frau Rittmeister v. Goßlar 3 M.; W. Dürr 3 M.; Gärtner Brehm 3 M.; Unb. 2 M.; durch Frl. J. Foßler von N. 3 M.; L. G. 3 M.; durch Schw. Sal. Büchele von einer Frau 3 M.; Fr. Missionar J. 2 M.; L. K. 2 M.; Ung. 1 M.; eine Fr. 1 M.; Ihre Excellenz Fr. General v. Pritzelwitz 3 M.; Herr Hauptmann v. M. 2 M.; Schw. Pauline R. 1 M.; Herr Buchdrucker Rodrian 3 M.; N. 1 M. 70 Pf.

Mit dem herzlichen Dank für diese Gaben verbinde ich die Mittheilung, daß obige 60 M. in eine Sparkasse gelegt werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1875.

Pfarrer **Walter.**

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau

Karoline Schnappinger, geb. Karle, nach langem und schwerem Leiden heute Nacht 1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich danke ich allen Denen, welche sie während ihrem Leiden besuchten und ihr Gutes thaten, von ganzem Herzen.

Der trauernde Gatte:

Georg Schnappinger, Schreiner.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens 9 Uhr statt. Trauerhaus: Diakonissenhaus.

Liederkranz.

Heute Abend präcis ½9 Uhr Gesangsprobe für Alle zu besonderem Zweck. Um **zahlreiches** und **pünktliches** Erscheinen wird freundlichst ersucht.

*** Besondern Zweckes wegen werden wir Alle erscheinen.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Oktober, IV. Quartal, 111. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammarano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi. Azucena: Fräulein Steinbach aus Wien, zum Versuch. Anfang ½7 Uhr.

Freitag den 15. Oktober, IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. **Der alte Dessauer. (Vor 100 Jahren.)** Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Raupach.

Sonntag den 17. Oktober. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die lustigen Weiber Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai.

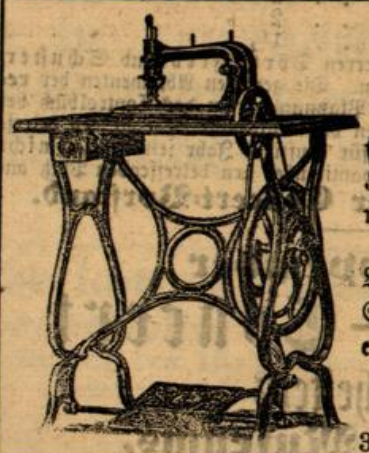
Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. Okt. Franz Friedrich, Vater Franz Friedrich Taidigsmann, Schlosser.
12 „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilh. Soja, Blechner.

Todesfälle:

11. Okt. August, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Schlosser Reinhard
12 „ Theodor, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Schlosser Schell.
13. „ Karoline Schnappinger, alt 34 Jahre, Ehefrau des Schreiners Schnappinger.



Nähmaschinen!

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich **Langestraße 132,** in dem seitherigen Lokale des Herrn Hermann Prey, ein Nähmaschinen-Lager, verbunden mit Reparatur-Werkstätte, errichtet habe.

In Verbindung mit den besten Firmen in dieser Branche, ist es mir möglich, das Vorzüglichste in allen Systemen bei billigem Preise zu liefern und meine verehrten Abnehmer auf das Vollkommenste zu befriedigen.

Aug. Mappes,

33. **Heidelberg** und **Strassburg i. Els.**

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch; Abends 4 Uhr Wurstsuppe — Würste — Sauerkraut 2c. — Schwartenmagen — feinen Blutschwartenmagen empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Auch wird aus dem Hause abgegeben.

3.1.

Concert-Anzeige.

Dem verehrlichen Publikum wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß das **Großh. Hof-Orchester** im Laufe des Winters, unter Leitung des Großh. Hofkapellmeisters Herrn Otto Dessoff, wiederum 6 Abonnements-Concerte im großen Saale des Museums veranstaltet.

Zur Aufführung in diesen Concerten sind nachfolgende Compositionen in Aussicht genommen:

Oxford-Sinfonie	Jos. Haydn.
Sinfonie D-dur (ohne Menuett), zum ersten Male	W. A. Mozart.
„ Nr. 7 und 8	L. v. Beethoven.
„ Nr. 4	F. Mendelssohn-Bartholdy.
„ C-dur	Fr. Schubert.
„ Nr. 1 und 3	R. Schumann.
Ouverture zu „Carneval romain“	H. Berlioz.
„ „ „Anacreon“	Cherubini.
„ „ Leonore Nr. 1	Beethoven.
„ „ „Alfonso & Estrella“	Schubert.
„ „ „Hebriden“	Mendelssohn.
„ „ „Sakuntala“, zum ersten Male	Goldmark.
„ „ „Faust“	Wagner.
Trauermarsch, instr. v. Liszt, zum ersten Male	Schubert.
Variationen über ein Thema v. Haydn, zum ersten Male	Brahms.
Serenade Nr. 3 D-moll, zum ersten Male	Volkmann.
„ zum ersten Male	Fuchs.

Abonnementspreise für 6 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung	15 Mark,
„ „ „ „ II. „	12 „
„ nichtnummerirter Platz im Saale	9 „
„ nummerirter Platz auf der Gallerie	9 „
„ nichtnummerirter Platz auf der Gallerie	7 „

Kassenpreise:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung	4 Mark,
„ „ „ „ II. „	3 „
„ nichtnummerirter Platz im Saale	2 „
„ nummerirter Platz auf der Gallerie	2 „
„ nichtnummerirter Platz auf der Gallerie	1½ „

☞ **Billets** sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, **nummerirte** Billets jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben. Die geehrten Abonnenten der **reservirten Plätze** sind gebeten, ihre Namen mit der betreffenden Platznummer in das Controlbuch bei Herrn Schuster gefälligst eintragen zu wollen, wodurch denselben das Anspruchsrecht auf den betreffenden Platz auch für weitere Saisons gesichert ist. Wer jedoch für künftiges Jahr seinen Platz nicht beizubehalten wünscht, hat vor Ablauf der Saison zu kündigen, damit über den betreffenden Platz anderweitig verfügt werden kann.

Der Concert-Vorstand.

Samstag den 6. November

I. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Joh. Schwartz und des Königl. Concertmeisters Herrn H. Lauterbach aus Dresden.

Programm.

1. **Ouverture** zu „Anacreon“ . . . . . Cherubini.
2. **Concert** für Violine . . . . . Beethoven.
   vorgetragen von Herrn Concertmeister Lauterbach.
3. **Trauermarsch**, instr. von Liszt (zum ersten Male) . . . . . Schubert.
4. **Lieder**, gesungen von Fräulein Joh. Schwartz.
5. **Sinfonie** Nr. 1. B-dur . . . . . Schumann.

Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27″ 8,5‴	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 8‴	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27″ 8‴	„	Regen
11. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 4½	27″ 7‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 11	27″ 6‴	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27″ 6‴	„	„

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Oktober.

Bayerischer Hof. Heller, Kfm. von Stuttgart. Gebr. Günther, Holzwaarenfabr. v. Landshut. Görning, Sekretär v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Heyl, Kaufm. v. Darmstadt. Fräulein Frei von New-York. Steinheil, Kaufm. von Heilbronn. Maurer, Kfm. v. Frankfurt. Trau, Oberpostrath von Heidelberg.

Deutscher Hof. Reinmann, Buchhdl. m. Fam. v. Zürich. Bodenmüller, Geometer von Müllheim. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Kapphengst, Insp. v. Magdeburg. Schmidt, Kfm. v. Oberhausen. Jäck, Holzhdl. v. Gronweiler. Henner, Kfm. v. Berlin. Holt, Kfm. v. Danzig.

Englischer Hof. Dr. Kohler, Anwalt v. Freiburg. Steuernagel, Kfm. von Frankfurt. Setzers, Kfm. von München. Grandsardt, Kaufm. von Straßburg. Dexel, Kfm. v. Memmingen. Zippelein, Kfm. von Nürnberg. Schneider, Kaufm. v. St. Louis. Choillot m. Bruder, Kfl. von Jussey. Wolf, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Gräfin Montault von Paris. von Metzow, Hauptmann von Konstanz. Hensay, Fabr. v. Mainz. Lichthammer, Direktor v. Darmstadt. Rudiger v. Frankfurt. Merzbach, Kaufm. von Nürnberg. Roß, Kfm. v. Cöln. Gibson m. Frau v. London.

Geist. Moog, Kfm. v. Baden. Winkel, Kfm. von Straßburg. Braun, Kaufm. von Vogelbach. Margott, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Steinberger von Cassel. Dr. Trau m. Frau v. Paris. Bumiller, Kfm. v. Stuttgart. Schuster, Stud. v. Siebenbürgen. Herrmann u. Wolz, Müller v. Stollhofen. Schmid, Präparator v. Stuttgart. Saupert, Kfm. v. Großholz. Paniel, Kfm. von Baden. Strom, Kfm. v. Zizenhausen.

Goldener Karpfen. Keller, Turnlehrer v. Pforzheim. Held, Bierbr. v. Villingen.

Goldenes Lamm. Eisele, Kfm. v. Ulm. Gleß, Kfm. v. Freiburg. Levy, Kfm. v. Colmar. Maurer u. Schneider, Wirthe v. Döffingen.

Goldenes Schiff. Valser, Kfm. v. Friesenheim. Maier, Kfm. v. Freiburg. Blum, Kfm. v. Altdorf.

Goldene Traube. Keller, Kfm. v. Neckargemünd. Blumenstock, Kfm. v. Obersteinach. Hamann, Kfm. von Baden.

Grüner Hof. Ermatinger-Massau von Constanz. Gotthold, Part. v. Mannheim. Martini m. Frau von Salem. Nachmann, Kfm. v. Stuttgart. Nentl m. Fam. v. Trier. Hölzle m. Tochter v. München. Schenk, Kfm. v. Mannheim. Baßler m. Frau v. Schaffhausen. Fürst m. Frau v. Winterthur. Bebell, Kaufm. v. Frankfurt. Rieger m. Fam. v. Berlin. Worms, Kfm. v. Eßlingen.

Hotel Große. Eichhof, Kfm. v. Elberfeld. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Schönwald, Kfm. v. Hamburg. Dieckemann, Kfm. v. Bielefeld. Gruner, Kfm. v. Eßlingen. Eittebrand, Kfm. v. Cassel. Griesling, Kfm. von Mülhausen. Burgauer, Kaufm. v. St. Gallen. Senn, Kfm. v. Lörrach. Rouleau, Kfm. v. Berlin. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Könemann, Kfm. v. Neuß. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Hering, Kfm. v. Aachen. Nettig, Kfm. v. Frankfurt. Wust, Kfm. v. Mülhausen. Weiles, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Berlin. Baufer, Kfm. v. Paris. Virmont, Kfm. v. Frankfurt. Boiersdorf, Kfm. v. Wien. Neudorf, Kfm. v. Coblenz. Schauber, Kfm. v. Schramberg. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Birk, Kfm. v. Plauen. Goldschmidt u. Heimann, Kfl. v. Frankfurt. Adler, Prof. v. Wien. Berumer, Kfm. v. London.

Hotel Stoffleth. Wenter, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Abt, Kfm. v. Offenburg. Bokolowski m. Frau v. Moskau. Walther, Kfm. v. Waldkirch. Deige, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Hauf, Kfm. v. Schnebingen. Sammet, Kfm. v. Mannheim. Maier, Stud. v. Freiburg. Rader, Stud. a. Livland. Oberndorfer, Kfm. v. Bruchsal. Weill, Kfm. v. Mannheim. Flaig, Priv. v. Donaueschingen. Aberle, Kfm. v. Dresden. Hemerle, Kfm. v. Meersburg.

König von Preußen. Groß, Maschinenbauer v. Heidelberg. Dr. Schreiber v. Langensteinbach.

Nassauer Hof. Frl. Dumpel v. Kaiserslautern. Wimpfheimer, Kaufm. v. Ittlingen. Löffler, Kaufm. v. Mannheim. Lahmer, Kfm. v. Böblingen. Mayer, Kfm. v. Niederbronn.

Prinz Max. Hiezel, Kaufm. von Paris. Stalf, Kempf u. Schill, Gastwirthe v. Altensteig. Schmitt, Notar v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Großmann, Postbeamter von Borberg. Großmann, Kfm. v. Freiburg.

Reichs-Adler. Schafer, Kfm. v. Augsburg. Arnold, Kfm. v. Hainstadt. Lauer, Goldarbeiter v. Mülhausen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.